

# Abschlussprüfung Baumschule

## Erläuterungen für die Bewertung der praktischen Aufgaben

Der Prüfling soll **fünf** praktische Prüfungsaufgaben durchführen und in einem Prüfungsgespräch erläutern.

Der Bereich **Pflanzenproduktion** soll dabei mit mindestens **drei** Aufgaben und der Bereich **Ernte und Vermarktung** mit mindestens **einer** Aufgabe vertreten sein.

Die betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte sollen bei der Prüfung berücksichtigt werden. Bei allen Aufgaben sind Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Natur- und Umweltschutz, rationelle Energie- und Materialverwendung, Wahrnehmen und Beurteilen von Vorgängen sowie Beschaffen und Auswerten von Informationen in die Durchführung und Bewertung einzubeziehen.

### **Hinweise zur Durchführung der Prüfungsaufgaben:**

Der Prüfling erhält keine detaillierten Arbeitsanweisungen, sondern muss die Aufgaben im vorgegebenen Prüfungszeitraum unter Berücksichtigung produktionstechnischer bzw. kundenorientierter sowie ökonomischer Gesichtspunkte selbstständig planen, durchführen, kontrollieren und in einem Prüfungsgespräch erläutern.

Das Prüfungsgespräch bezieht sich ausschließlich auf die **Planung**, die **Durchführung** und das **Ergebnis** (Arbeitsleistung und Qualität) der durchgeführten Arbeit. Es dient zur Beschreibung und Reflexion der Tätigkeit – was hat der Prüfling warum wie gemacht? Darüberhinausgehende Fragen/Informationen sind Bestandteil der mündlichen Prüfung!

Die erreichten Leistungen (Stückzahlen, Geschwindigkeit) sind ein wichtiges Kriterium bei der Bewertung. Feste Sollstückzahlen oder Leistungen können vom Prüfungsausschuss vorgegeben werden. Die Leistung soll sich jedoch an den in der betrieblichen Praxis üblichen Leistungen orientieren.

## Leitsatz: Planen – Durchführen – Kontrollieren

### **Bereich: Pflanzenproduktion** (mindestens drei Aufgaben)

#### Aufgabe: Vermehren von Gehölzen

- **Vermehrung durch Stecklinge und Veredeln**

Gehölze sollen durch Stecklinge und Veredlungen vermehrt werden.

Der Prüfling soll dafür Pflanzenmaterial (unvorbereitet) für **zwei** Stecklingsvermehrungen, Pflanzenmaterial (unvorbereitet) für **zwei** Veredlungsarten (Unterlagen und Edelreiser) sowie notwendiges Materialien z.B. Bewurzelungsmittel, Veredlungsbänder, OSV, Bast (kein Rebwachs) mitbringen.

Der Prüfungsausschuss legt aufgrund des mitgebrachten Materials **eine** Stecklings- und **eine** Veredlungsart fest, die durchgeführt werden soll. Die erforderlichen Nebenarbeiten (z.B. Platten füllen) sind eigenständig zu planen und auszuführen. Es sind Maßnahmen zum Erreichen eines optimalen Vermehrungserfolges zu treffen bzw. zu erläutern.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

#### Aufgabe: Anlegen von Baumschulquartieren

- **Berechnen, Ausmessen und Ausstecken einer Containerfläche**

Der Prüfling soll auf einer Containerstellfläche eine Teilfläche einmessen und darauf Containerpflanzen ausstellen. Die erforderlichen Arbeiten (z.B. berechnen, ausmessen, ausstecken/einteilen) sind eigenständig zu planen und auszuführen.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

#### Aufgabe: Durchführen von Arbeiten an der Pflanze

- **Formieren von Gehölzen**

Der Prüfling soll qualitätsfördernde Maßnahmen an Solitärgehölzen (Schneiden bzw. Formieren) durchführen. Die Gehölze sind zu stäben, falls erforderlich. Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser qualitätsfördernden Maßnahmen sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

#### Aufgabe: Aufschulen und Aufpflanzen

- **Topfen (von Hand oder mit der Topfmaschine) und Ausstellen**

Der Prüfling soll bereitstehende Jungpflanzen von Hand oder mithilfe einer Topfmaschine topfen. Die erforderliche Topfgröße ist vom Prüfling zu bestimmen. Erforderliche Arbeiten an den Jungpflanzen (z.B. Schnittmaßnahmen) sind eigenständig durchzuführen. Der Arbeitsplatz soll für das Topfen von Hand oder mit der Topfmaschine eingerichtet bzw. erläutert werden. Beim Einsatz der Topfmaschine soll die Einstellung der Arbeitsgeschwindigkeit und die Befüllung der Töpfe überprüft bzw. eingestellt werden. Die getopften Pflanzen sollen anschließend ausgestellt werden.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern. Möglichkeiten zur rationellen Arbeitserledigung sind zu nennen und zu bewerten.

- **Gehölze für die Pflanzung aufbereiten und auf der Freifläche fachgerecht aufschulen**

Der Prüfling soll auf einer vorbereiteten Fläche Gehölze aufschulen. Der Pflanzabstand ist vom Prüfling zu bestimmen. Die erforderlichen Nebenarbeiten (z.B. Schnittmaßnahmen) sind eigenständig zu planen und auszuführen. Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern. Dabei sind auch Möglichkeiten zur Verbesserung und Düngung des Bodens zu erläutern.

### **Aufgabe: Durchführen von Pflanzenschutzmaßnahmen**

- **Berechnen, Ansetzen und Durchführen einer Pflanzenschutzmaßnahme mit der Rückenspritze oder Feldspritze**

Der Prüfling soll für ein gezeigtes Schadbild eine Maßnahme zur Bekämpfung planen und durchführen. Die Aufgabe beinhaltet das Erkennen von Schädlingen bzw. Krankheiten, die Mittelauswahl, die Berechnung der Aufwandmenge (ggf. Faustzahlen berücksichtigen) und die Bestimmungen beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln. Die Aspekte des integrierten Pflanzenschutzes sind zu berücksichtigen.

Beim Einsatz einer **Rückenspritze** soll der Prüfling danach die Pflanzenschutzbrühe ansetzen und ausbringen (Teilmengen!).

Beim Einsatz einer **Feldspritze** soll der Prüfling danach das Ansetzen der Pflanzenschutzbrühe sowie die Ausbringung mündlich erläutern.

Anwenderschutz, Umweltschutz, Bienenschutz und Verbraucherschutz sind unbedingt zu berücksichtigen und in einem anschließenden Gespräch zu erläutern.

## **Bereich: Ernte und Vermarktung (mindestens eine Aufgabe)**

### **Aufgabe: Gehölze roden und ballieren**

- **Gehölze evtl. aufbinden und roden/ballieren**

Der Prüfling soll Gehölze in einer vorgegebenen Größe und Qualität versandfertig machen. Die Gehölze sollen ausgezeichnet, evtl. aufgebunden, ausgestochen und balliert werden.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

### **Aufgabe: Gehölze sortieren und kennzeichnen**

- **Pflanzenanlieferung kontrollieren und mit einem Preisetikett auszeichnen**

Der Prüfling soll eine Pflanzenanlieferung auf Einhaltung der Angaben im Lieferschein sowie der üblichen Qualitätsmerkmale überprüfen. Die Pflanzenlieferung soll sich aus verschiedenen Gehölzen in jeweils unterschiedlichen Größen und Qualitäten zusammensetzen. Die Gehölze sollen ggfs. nach Größen- und Qualitätsklassen sortiert und mit einem Etikett (z.B. Preisetikett für den Endverkauf) ausgezeichnet werden. Zur Größenbestimmung stehen Zollstock bzw. Messgabel zur Verfügung.

Der Prüfling soll die Durchführung und die Notwendigkeit dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

- **Pflanzen aus einem Quartier für den Versand aussuchen und kennzeichnen**

Der Prüfling soll anhand eines Packzettels Pflanzen einer vorgegebenen Größe und Qualität aus einem Freiland- oder Containerquartier aussuchen und kennzeichnen. Zur Größenbestimmung stehen Zollstock bzw. Messgabel zur Verfügung. Der Prüfling soll die Durchführung dieser Arbeiten sowie damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern.

### **Aufgabe: Gehölze lagern und versandfertig machen (Containerversand)**

- **Pflanzen aussuchen, aufbereiten und fachgerecht verpacken**

Der Prüfling soll eine Pflanzenlieferung bestehend aus mehreren Positionen von Containerpflanzen pflanzengerecht für den Versand zusammenstellen und verpacken. Die Pflanzenlieferung soll dabei Positionen verschiedener Pflanzenarten und -größen enthalten. Der Prüfling soll die Durchführung dieser Arbeiten sowie damit zusammenhängende Fragen in einem anschließenden Prüfungsgespräch erläutern. Dabei sind insbesondere Möglichkeiten zur rationellen Arbeits- und Transporterledigung zu nennen und zu bewerten.

### **Aufgabe: Verkaufen und Beraten**

- **Kundenauftrag richten und Pflanzen ausstellen (Mustergarten erstellen)**

Der Prüfling soll für einen vorgegebenen Kundenauftrag ein geeignetes Gehölzsoriment zusammenstellen. Die ausgesuchten Pflanzen sollen auf einer vorgegebenen Fläche sinnvoll arrangiert werden. Aspekte bei der Pflanzenverwendung wie z.B. Habitus, Blütezeiten sowie Blatt- und Blütenfärbung sollen berücksichtigt werden. Der Prüfling soll seine Pflanzenauswahl begründen und für jede Pflanze typische Eigenschaften sowie Tipps zur Pflanzung und Pflege angeben. Die Durchführung dieser Arbeiten sowie unmittelbar damit zusammenhängende Fragen sind in einem anschließenden Prüfungsgespräch zu erläutern.